

Handwerk feiert Europameister

Die Innung Sanitär, Heizung, Klima gratuliert Anlagemechaniker Simon Stock

Von unserem Mitarbeiter
UWE EICHLER

SCHWEINFURT/RÖTHLEIN Sie versteht „zünftig“ zu feiern, die SHK-Innung Schweinfurt-Main-Rhön: Über drei Bronzemedailles ans eigene Haus durfte sich das Bildungszentrum in Sachen „Sanitär, Heizung, Klima“, seit einiger Zeit zugleich Bundesleistungszentrum, freuen. Der Anlagenmechaniker Simon Stock, ein Hirschfelder, sowie der hier trainierte Spengler Christian Uetz (aus St. Peter im Schwarzwald) wurden in ihren Kategorien Dritte bei den EuroSkills 2012 in Spa, Belgien: Und damit Europameister des Handwerks.

Entsprechend stolz der Empfang am Hainig, mit schwarz-rot-goldener Fahne, Kurzfilmen, Liveschaltung in den Schwarzwald zu Christian Uetz (per Handy) und prominenten Gastrednern. „Sie haben den Namen Schweinfurt in die große weite Welt hinausgetragen“, lobte etwa Schweinfurts Vizebürgermeister Klaus Rehberger – eine Stadt, die ja mehr Arbeitsplätze als Einwohner bereithalte. Eine „Super-Nachricht“, sei der Erfolg an der Motor-Rennstrecke von Spa, so Roland Maul, Ausbildungsberater der Handwerkskammer Unterfranken. Durch Teamgeist hätten die Gewinner Deutschland „ein Gesicht und Markenzeichen“ gegeben. „Wir brauchen Nachwuchs“, sagte Landesinnungsmeister Michael Hilpert. Der Erfolg sei daher Ansporn und in Zeiten des Fachkräftemangels ein Zeichen, dass man ansprechende Berufe zu bieten habe.

Dank gab es an das Hainig-Team, die Sponsoren und die Trainer: „Wir haben an der Goldmedaille gekrätzt“, berichtete Christians Trainer Josef Bock, zugleich Geschäftsstellenleiter, von einem vielversprechenden Auftakt. Für Simon Stock war Ausbildungsmeister Martin Hopf zuständig,



Mit Kupfer bei den EuroSkills 2012 zu Bronze: (von links) Friedrich Göbel vom Zentralverband SHK, Landesinnungsmeister Michael Hilpert, Josef Bock, Geschäftsstellenleiter Schweinfurt, Ausbildungsmeister Martin Hopf, Europameister Simon Stock, Hirschfeld, Obermeister Heinz Schuchbauer, Bürgermeister Klaus Rehberger, Schweinfurt sowie Julian Bock, Innungsbesten bei der Ausbildung zum SHK-Anlagenmechaniker 2011. FOTO: UWE EICHLER

in Zusammenarbeit mit WM-Mitorganisator André Schnabel. Stefan Ebner (Großbardorf), Fünfter bei den WorldSkills 2011 in London, gab wertvolle Erfahrungen fürs genaue Arbeiten vor Publikum, unter Wettbewerfsbedingungen.

Auch wenn das belgische Heilbad Spa weltweit ein Synonym für Wellness und Erholung ist: Es musste Anfang Oktober drei Tage lang hart und vor allem konzentriert gearbeitet werden, bei 400 Mitbewerbern.

Schon vorher wurde am Hainig mit Qualitäts-Werkzeug trainiert, fünf Wochen lang fast rund um die Uhr. Simon Stock installierte Rohre, holte bei der europäischen Elite sowohl im Einzel als auch im Team Bronze, Christian Uetz stieg aufs Dach, hämmerte erfolgreich Kupferbeläge.

Gefragt war Maßarbeit, Tempo, Nervenstärke, Qualität. Die deutschen Teilnehmer holten sich fünfmal Gold und dreimal Bronze, ein Rekord. Vom Stolz, „den Adler zu tra-

gen“, berichtete der ehrenamtliche Coach Josef Bock, sowie einer tollen Stimmung: „Königin Paola von Belgien war auch da.“ „Ein Riesenerlebnis, ich kann es jeden nur empfehlen“, meinte Medaillenträger Simon Stock stolz.

„Nach der EM ist vor den WorldSkills“, blickte Obermeister Heinz Schuchbauer in die Zukunft, zu den Weltmeisterschaften 2013 in Leipzig, wo dann neue Nachwuchstalente zum Werkzeug greifen werden.

Schweinfürter
Tagblatt

Mittwoch, 24.10.2012